

Protokoll

über die 30. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 3. März 2016, 18:00 Uhr, im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums, Marktstraße 33, 30880 Laatzen

Anwesend:

Ratsfrauen und Ratsherren

Stuckenberg, Bernd (Ratsvorsitzender)
Nebot Pomar, Ernesto (1. stellvertretender Bürgermeister)
Apportin, Gerd (2. stellvertretender Bürgermeister)
Guder, Siegfried (3. stellvertretender Bürgermeister)
Asendorf, Regina
Bodenstab, Fabian
Bode-Pletsch, Marion
Büschking, Helga
Derabin, Paul
Faull, Uwe
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Flebbe, Hannelore
Gervais, Klaus
Hecht, Henry
Hellemann, Karl-Peter
Herrmann, Petra
Jessberger, Peter
Klaus, Gerhard
Kleen, Michael
Lerch, Bodo
Lichy, Olaf
Löhlein, Martin
Meis, Winfried
Münkner, Tobias
Muschal, Alexander
Ohms, Heinz-Georg
Oyen, Luisa
Quasten, Andreas
Rehmert, Silke
Riedel, Michael
Rohde, Angelika
Scheibe, Heinz
Schönemann, Heiko
Schröder, Siegfried
Wehmeyer-Krüger, Heike
Wetzel, Ralf

von der Verwaltung

Grüning, Axel; Stadtrat
Zeilinger, Stefan; Stadtrat
Hendrych, Nicole; Gleichstellungsbeauftragte

Brinkmann, Matthias
Sporleder, Jörg
Schrader, Thomas
Mourmouri, Eleni

entschuldigt fehlen:

Köhne, Jürgen; Bürgermeister
Heymann, Elfriede
Hoppe, Thomas
Miersch, Dr. Matthias
Mehring, Walter
Wöbbbecke, Egbert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
2. Protokoll über die 29. Ratssitzung am 10.12.2015
3. Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Egbert Wöbbbecke
4. Sitzübergang im Rat
5. Umbesetzungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Laatzten
- 5.1. Umbesetzungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Laatzten
6. Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und sonstigen Gremien
7. Berufung und Ernennung des Stadtbrandmeisters und des stellvertretenden Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laatzten
8. Berufung und Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Laatzten
9. Berufung und Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Rethen
10. Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2013
Schlussbericht des Teams Rechnungsprüfung vom 12.02.2016
11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG
12. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Laatzten
13. Satzung über Ehrungen durch die Stadt Laatzten (Ehrungssatzung)

14. Aufnahme eines Mitglieds des Seniorenbeirates als beratendes Nichtratsmitglied gem. § 71 Absatz 7 NKomVG
- Antrag der Gruppe CDU / FDP / Bündnis 21/RRP im Rat -
- 14.1. Aufnahme eines Mitglieds des Seniorenbeirates als beratendes Nichtratsmitglied gem. § 71 Absatz 7 NKomVG
- Stellungnahme der Verwaltung -
15. Kommunalwahl 2016
-Bildung der Wahlbereiche-
16. Neufassung der Satzung der Stadt Laatzten über die Sondernutzung öffentlicher Straßen in der Stadt Laatzten (Sondernutzungssatzung - SoNuS)
- 16.1. Neufassung der Satzung der Stadt Laatzten über die Sondernutzung öffentlicher Straßen in der Stadt Laatzten (Sondernutzungssatzung - SoNuS)- Änderung der Anlage 1
17. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen in öffentlichen Straßen in der Stadt Laatzten (SoNuGebS)
18. Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten
- 18.1. Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten
19. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021
- 19.1. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021
- 19.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021
20. Laatzener Bildungsstiftung,
Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
21. Laatzener Bildungsstiftung,
Förderrichtlinien
- 21.1. Laatzener Bildungsstiftung,
Förderrichtlinien
22. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP
23. Bewerbung Laatzens als Fairtrade-Stadt
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP -
- 23.1. Bewerbung Laatzens als Fairtrade-Stadt
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP -
- Stellungnahme der Verwaltung -
24. Pestizidfreie Kommune
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP

- 24.1. Pestizidverzicht für die Stadt Laatzen
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP -
- 25. Bebauungsplan Nr. 77 "Fachmarktstandort Karlsruher Straße", OT Laatzen: -
Aufstellungsbeschluss
- 26. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 26.1. Überörtliche Prüfung durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof
Prüfungsmitteilung Finanzstatusprüfung
- 26.2. Regionales Raumordnungsprogramm 2015 - Entwurf- Stellungnahme der Stadt
Laatzen

Öffentlicher Teil

- 27. Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Ratsvorsitzender Stuckenberg begrüßt die Einwohnerinnen und Einwohner, die Mitglieder des Rates und die Mitarbeiter/-innen der Stadt Laatzen. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Folgende Punkte werden von der Tagesordnung abgesetzt. Die Tagesordnungspunkte wurden von den Fachausschüssen zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen:

- 22. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP –

2016/078
- 23. Bewerbung Laatzens als Fairtrade-Stadt
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP

2016/039
- 23.1 Bewerbung Laatzens als Fairtrade-Stadt
- Stellungnahme der Verwaltung

2016/039/1

Zu folgenden Tagesordnungspunkten werden Unterlagen nachgereicht:

- 5.1 Umbesetzungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Laatzen

2016/068/1
- 11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG

2016/008

18.1 Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten

2016/037/1

-

19.1 Kinder- und Jugendhilfeplanung

Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021

2016/016/2

19.2 Kinder- und Jugendhilfeplanung

Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021

2016/016/4

-

21.1 Laatzener Bildungsstiftung - Förderrichtlinien

2016/059/1

-

Beschluss: Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten

- Keine Einwohnerfragen -

zu Punkt 2:

Protokoll über die 29. Ratssitzung am 10.12.2015

Das Protokoll über die 29. Ratssitzung am 10.12.2015 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

zu Punkt 3:

2016/066

Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Egbert Wöbbecke

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt von der Verzichtserklärung des Ratsmitgliedes Egbert Wöbbecke Kenntnis.

Der Rat stellt gemäß § 52 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz fest, dass damit die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft im Rat der Stadt Laatzten vorliegen und Herr Wöbbecke seinen Sitz verloren hat.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 4:
Sitzübergang im Rat**

2016/067

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Nebot Pomar verpflichtet Herrn Fabian Bodenstab gemäß § 60 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen, die Gesetze zu beachten und weist gleichzeitig auf die ihm nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten hin (§ 43 NKomVG).

Feststellungsvermerk für die Niederschrift:

Herr Bodenstab ist neues Mitglied im Rat der Stadt Laatzen. Die Verpflichtung nach § 60 NKomVG und die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG sind erfolgt.

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

**zu Punkt 5: 2016/068
Umbesetzungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Laatzen**

Die Vorlage gilt als behandelt.

**zu Punkt 5.1: 2016/068/1
Umbesetzungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Laatzen**

Beschlussvorschlag:

Die Besetzung in den Ausschüssen des Rates wird wie folgt festgestellt (Mitteilungen der Gruppen CDU / FDP / Bündnis 21/RRP und SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP):

Schulausschuss

Olaf Lichy ersetzt Michael Kleen als Mitglied
Martin Löhlein wird anstelle von Michael Kleen stellvertretender Vorsitzender

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten

Peter Jeßberger ersetzt Michael Kleen als Mitglied
Paul Derabin wird anstelle von Michael Kleen Vorsitzender

Michael Kleen gehört dem Ausschuss als beratendes Mitglied nach § 71 Abs. 4 Satz 3 Nds. Kommunalverfassungsgesetz an.

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Fabian Bodenstab ersetzt Egbert Wöbbecke als Mitglied
Thomas Hoppe wird anstelle von Paul Derabin Vorsitzender

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Heinz-Georg Ohms ersetzt Alexander Muschal als Mitglied

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 6: **2016/069**
Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in wirtschaftlichen Unternehmen und sonstigen Gremien

Beschlussvorschlag:

Für Ratsherrn Michael Kleen wird Ratsmitglied

- Gundhild Fiedler-Dreyer Mitglied des Stadtkindertagesstättenbeirates
- Thomas Hoppe Nachfolger im Beirat der Gasnetzgesellschaft Laatzen-Nord mbH
- Thomas Hoppe Nachfolger im Beirat der Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH

Für Ratsherrn Egbert Wöbbecke wird Ratsmitglied

- Gerhard Klaus Mitglied des Aufsichtsrates der Leine-Volkshochschule
- Fabian Bodenstab Vertreter im Beirat der Gasnetzgesellschaft Laatzen-Nord mbH
- Fabian Bodenstab Vertreter im Beirat der Gasnetzgesellschaft Laatzen-Süd mbH

Für Ratsfrau Luisa Oyen wird Ratsmitglied

- Karl-Peter Hellemann Mitglied im Vorstand der Musikschule e. V.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 7: **2016/017**
Berufung und Ernennung des Stadtbrandmeisters und des stellvertretenden Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis werden für die Zeit vom 01.04.2016 – 31.03.2022 der Oberbrandmeister Sebastian Osterwald zum Stadtbrandmeister und der Löschmeister Jörg Peters zum stellvertretenden Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laatzen ernannt.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 8: **2016/014**
Berufung und Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Laatzen

Beschlussvorschlag:

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis wird der Brandmeister Sven Wenger für die Zeit vom 01.04.2016 – 31.03.2022 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Laatzten ernannt.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 9: **2016/051**
Berufung und Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Rethen

Beschlussvorschlag:

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis werden für die Zeit vom 01.04.2016 – 31.03.22 der Oberbrandmeister Denis Schröder zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rethen und der Brandmeister Thomas Blumberg zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rethen ernannt.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 10: **2016/075**
Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2013
Schlussbericht des Teams Rechnungsprüfung vom 12.02.2016

Beschlussvorschlag:

I. Beschluss über den Jahresabschluss

Der Rat beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2013, wie er sich aus der Anlage zum Schlussbericht „Gesamtabschluss 2013“ ergibt.

Beschluss: einstimmig

II. Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat erteilt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 NKomVG dem Bürgermeister Entlastung für den Gesamtabschluss des Haushaltsjahres 2013.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 11: **2016/008**
Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Laatzen nimmt gemäß § 111 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die in der Anlage zur Drucksache 2016/008 aufgeführten Zuwendungen an. Die Anlage gilt als Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 12: **2015/233**
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Laatzen nebst Beschreibung der Ortschaften und dazugehöriger Karte über die Ortschaftsgrenzen wird beschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 13: **2015/216**
Satzung über Ehrungen durch die Stadt Laatzen (Ehrungssatzung)

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Satzung über Ehrungen durch die Stadt Laatzen (Ehrungssatzung) wird beschlossen. Der Satzungsentwurf gilt als Bestandteil des Protokolls.

Beschluss: Die Vorlage wird bei 1 JA-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

zu Punkt 14: **2014/337**
Aufnahme eines Mitglieds des Seniorenbeirates als beratendes Nichtratsmitglied gem. § 71 Absatz 7 NKomVG
- Antrag der Gruppe CDU / FDP / Bündnis 21/RRP im Rat -

Antrag:

Gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG wird ein Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen als beratendes Nichtratsmitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz berufen.

Herr Klaus erklärt, der Seniorenbeirat könne mit beratender Stimme im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz die Belange der älteren Bürger/-innen in Bauangelegenheiten und der Stadtentwicklung vertreten. Der in der Stellungnahme erwähnte Sitz des Jugendparlaments könne auf den Seniorenbeirat übergehen, Laatzeiner Jugendliche lehnen ein Jugendparlament ab.

Herr Nebot Pomar erwidert, die Mitglieder des Seniorenbeirates können an den Sitzungen der Fachausschüsse mit Rederecht teilnehmen. Es bestehe kein breiterer Handlungsbedarf.

Herr Meyer, Vorsitzender des Seniorenbeirates, erklärt, der Seniorenbeirat sei zu diesem Antrag nicht gehört worden. Stadtrat Zeilinger erwidert, die Stellungnahme der Verwaltung gebe lediglich die rechtlichen Voraussetzungen wieder.

Frau Fiedler-Dreyer meint, das kürzlich mit Schüler/-innen umgesetzte Projekt Pimp Your Town habe gezeigt, dass Jugendliche an Entscheidungen beteiligt werden möchten. Herr Meyer und die anderen Mitglieder des Seniorenbeirates arbeiten gut in Sachen der Seniorinnen und Senioren und haben in den Mitgliedern des Rates stets Ansprechpartner.

Herr Wetzel erklärt, Herr Meyer habe sich auch bisher sehr aktiv für die Belange der Seniorinnen und Senioren eingesetzt.

Beschluss: Die Vorlage wird bei 13 JA-Stimmen, 21 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

zu Punkt 14.1: **2014/337/2**
**Aufnahme eines Mitglieds des Seniorenbeirates als beratendes
 Nichtratsmitglied gem. § 71 Absatz 7 NKomVG
 - Stellungnahme der Verwaltung -**

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 15: **2016/009**
**Kommunalwahl 2016
 -Bildung der Wahlbereiche-**

Beschlussvorschlag:

Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten bleibt die Einteilung in zwei Wahlbereiche wie zur Kommunalwahl 2011 bestehen. Wahlbereich 1 umfasst die Ortschaft Laatzten, Wahlbereich 2 die Ortschaften Rethen, Gleidingen und Ingeln-Oesselse.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 16: **2015/114**
**Neufassung der Satzung der Stadt Laatzten über die Sondernutzung
 öffentlicher Straßen in der Stadt Laatzten (Sondernutzungssatzung - SoNuS)**

Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Stadt Laatzten über die Sondernutzung öffentlicher Straßen (Sondernutzungssatzung – SoNuS) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 16.1: **2015/114/1**

**Neufassung der Satzung der Stadt Laatzten über die Sondernutzung öffentlicher Straßen in der Stadt Laatzten (Sondernutzungssatzung - SoNuS)-
Änderung der Anlage 1**

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 17: **2015/115**
**Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für
Sondernutzungen in öffentlichen Straßen in der Stadt Laatzten (SoNuGebS)**

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen in öffentlichen Straßen in der Stadt Laatzten (Sondernutzungsgebührensatzung) wird beschlossen. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 18: **2016/037**
Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten

Beschlussvorschlag:

Die Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten wird in der der Drucksache anliegenden Fassung beschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 18.1: **2016/037/1**
Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten

Beschlussvorschlag:

Die Änderung der Benutzungsordnung der städtischen Kindertagesstätten wird in der der Drucksache anliegenden Fassung mit der Erweiterung des § 8 Absatz 4 um die Worte „innerhalb eines Betreuungsjahres“ beschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 19: **2016/016/1**
**Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021**

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 19.1: **2016/016/2**
**Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021**

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 19.2:

2016/016/4

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021

Beschlussvorschlag:

1. Zur langfristigen Sicherstellung eines bedarfsgerechten Hortbetreuungsangebotes in Ingeln-Oesselse wird die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Planungsgrundlage mit Kostenermittlung für eine bauliche Erweiterung auf dem Gelände der Grundschule zu erstellen. In diesem Rahmen sollen auch weitere Überlegungen zur bedarfsgerechten Schulraumversorgung angestellt werden. Die Kostenermittlungen sollen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das HH-Jahr 2017 vorgelegt werden.
2. Zur kurzfristigen Sicherstellung eines ortsnahen Betreuungsangebotes bis zur Realisierung der baulichen Erweiterung wird befristet ab dem 01.08.2016
 - a) vorrangig mit dem TSV Ingeln-Oesselse e. V. versucht, eine Vereinbarung abzuschließen, nach der in den Räumen des Vereinsheimes ein Hortangebot oder das Angebot eines betreuten Mittagstischs angeboten wird.
 - b) Sollte eine Vereinbarung mit dem TSV Ingeln-Oesselse e. V. nicht zustande kommen oder eine Zulassung bzw. Genehmigung für das beabsichtigte Hortangebot bzw. das Angebot eines betreuten Mittagstisches in den Räumen des TSV Ingeln-Oesselse e. V. nicht zu erwirken sein, wird gemeinsam mit dem Ortsrat Ingeln-Oesselse geprüft, ob weitere Alternativen bestehen oder ob zur Sicherstellung des Hortangebotes in der Ortschaft Ingeln-Oesselse ab dem 01.08.2016 eine zusätzliche Hortgruppe im städtischen Gebäude Alte Schule Ingeln eingerichtet wird. Den beiden vorhandenen Nutzergruppen des Gebäudes sollen bei Bedarf Nutzungszeiten in dem Gebäude der Grundschule eingeräumt werden.

3. Die Trägerschaft für die Übergangsgruppe soll dem Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt oder dem DRK angeboten werden.

Frau Bode-Pletsch erklärt, sie befürchte, es werde nicht gelingen, die Plätze ab dem 01.08.2016 einzurichten. Wenn die Vorschläge der Verwaltung erneut im Ortsrat Ingeln-Oesselse beraten werden, verstreiche viel Zeit.

Frau Fiedler-Dreyer führt aus, Fakt sei, in Ingeln-Oesselse seien vier Standorte für Hortplätze vorhanden, es fehle jedoch an einem Gesamtkonzept. Wenn während der Beratungen auch eine Ganztagschule angeregt werde, könne man dieses Konzept nicht überstülpen, es seien alle Beteiligten zuvor dazu zu hören.

Herr Quasten meint, wenn es so viele Alternativen gebe, wären diese bereits auf dem Tisch. Entscheidend sei, dass versucht werde in den Räumen des TSV das Hortangebot einzurichten.

Herr Riedel betont, die Diskussion um Hortplätze in Ingeln-Oesselse sei wiederkehrend. Es sei eine Gesamtlösung erforderlich, auch wenn die Räume des TSV genutzt werden, gebe es Kinder, die in den Hort nach Gleidingen gefahren werden.

Beschluss: Die Vorlage wird bei 4 NEIN-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

zu Punkt 20:
Laatzener Bildungstiftung,
Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

2016/058

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 (Anlage) wird beschlossen. Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden entsprechend des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2016 festgesetzt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen entsprechend der Förderrichtlinie selbstständig zu veranlassen. Darüber hinaus erhält die Verwaltung die Ermächtigung, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen nach deren Annahme durch das zuständige Organ entsprechend der Förderrichtlinie auszuschütten.

Für das Haushaltsjahr 2016 wird die Sprachförderung als Förderschwerpunkt festgelegt.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 21:
Laatzener Bildungstiftung,
Förderrichtlinien

2016/059

Die Vorlage gilt als behandelt.

**zu Punkt 21.1:
Laatzener Bildungsstiftung,
Förderrichtlinien**

2016/059/1

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage zur Drucksache 2016/059/1 beigefügten Förderrichtlinien der Laatzener Bildungsstiftung werden beschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 24:
Pestizidfreie Kommune**

2016/028

- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP

Die Vorlage gilt als behandelt.

**zu Punkt 24.1:
Pestizidverzicht für die Stadt Laatzten**

2016/028/1

- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP -

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Laatzten setzt sich dafür ein, soweit möglich auf allen kommunalen Flächen auf den Einsatz von Pestiziden zum Pflanzenschutz bzw. zur Bekämpfung von Pflanzen zu verzichten. In begründeten Ausnahmefällen werden invasive Arten, die sich nicht auf mechanischem Wege beseitigen lassen, chemisch bekämpft. Im Bereich von Kinderspielplätzen, Schulen und Kindertagesstätten wird grundsätzlich auf den Einsatz von o.g. Pestiziden verzichtet.
2. Private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten oder diese besitzen, sowie Pächter kommunaler Liegenschaften werden ebenfalls zu einem grundsätzlichen Pestizidverzicht verpflichtet.
3. Der Bevölkerung werden die neuen Maßnahmen durch Öffentlichkeitsarbeit nähergebracht, um Beschwerden wegen angeblich „schlecht gepflegter“ Flächen zuvor zu kommen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 25:
Bebauungsplan Nr. 77 "Fachmarktstandort Karlsruher Straße", OT Laatzten: -
Aufstellungsbeschluss**

2016/064

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Fachmarktstandort Karlsruher Straße“ wird beschlossen.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 26:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 26.1: **2016/023**
Überörtliche Prüfung durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof
Prüfungsmitteilung Finanzstatusprüfung

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 26.2: **2015/259/1**
Regionales Raumordnungsprogramm 2015 - Entwurf- Stellungnahme der Stadt
Laatzen

Die Mitteilung wird zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 27:
Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

- keine Anfragen -

Ende: 19.05 Uhr

Stuckenberg
Ratsvorsitzender

Mourmouri
Protokollführerin